

Persönliche PDF-Datei für Anke Eckardt

Mit den besten Grüßen vom Georg Thieme Verlag

www.thieme.de

40 Jahre ASG-Fellowship – ein Erfolgsmodell der DGOOC, ÖGO, Swiss Orthopaedics, AOA, BOA und COA

DOI 10.1055/a-0723-8940

Z Orthop Unfall 2018; 156: 496–498

Dieser elektronische Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z. B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kollegen und zur Verwendung auf der privaten Homepage des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen, dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen.

Verlag und Copyright:

© 2018 by
Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
ISSN 1864-6697

Nachdruck nur
mit Genehmigung
des Verlags

 **Thieme**

40 Jahre ASG-Fellowship – ein Erfolgsmodell der DGOOC, ÖGO, Swiss Orthopaedics, AOA, BOA und COA

Am 1. April 1978 besiegelten die Präsidenten der Orthopädischen Fachgesellschaften Deutschlands, der Schweiz und Österreichs ein 6-wöchiges Reise-Stipendium. Seit 1979 reisten fortan in jedem Jahr 2 deutsche, ein schweizer und ein österreichischer Kollege nach Großbritannien, Kanada und in die USA: das Austrian-Swiss-German-Fellowship (ASG-Fellowship) war gegründet.

Historie

Zu verdanken ist die Idee Hans Mau/Tübingen (1921–2012), der Mitte der 1950er-Jahre begeisterter Fulbright-Student war und aus diesen Erfahrungen heraus ein internationales Reisestipendium für deutschsprachige Orthopäden gründen wollte.

In Anlehnung an das American-British-Canadian-Reisestipendium (ABC-Reisestipendium) der angloamerikanischen Länder sollten wissenschaftlich engagierte junge Orthopäden nach Amerika, Kanada und Großbritannien reisen, um dort einen wissenschaftlichen, klinischen und auch kulturellen Austausch mit den Gastgebern zu erleben und Freundschaften über die Landes- und Kontinentgrenzen hinaus zu schließen.

1979 reiste die erste Gruppe: Günter Janssen, Udo Rodegerdts, Karl Zweymüller und Alex Staubli. Es folgten Jahr für Jahr 4 Kollegen und schon bald entwickelte sich die Idee, auch die amerikanischen, kanadischen und britischen Gastgeber zu uns einzuladen.

Hans-Werner Springorum (ASG-Fellow 1984) und seine mitreisenden Kollegen Winfried Winkelmann, Rudolf Johner und Niki Böhler gründeten schon bald nach ihrer Reise den Alumnikreis der ASG-Fellows, der sich fortan anlässlich der deutschsprachigen Kongresse traf.

Auf internationaler Ebene trieben insbesondere Hans Mau/Tübingen und Jochen Eulert/Würzburg, gemeinsam mit Stewart

Weinstein/Iowa die Idee von einem wirklich bilateralen Austausch voran.

Durch die Aufnahme in das Emerging-Leadership-Programm der American Orthopaedic Association (AOA) erlangte das Fellowship im Jahre 1984 internationale Bedeutung.

Es dauerte allerdings noch 15 Jahre, bis 1998 die ersten ASG-Fellows aus den USA kamen: Michael Yaszemski und Larry Marsh aus Iowa.

In Kanada gelang es Bob Salter/Toronto, das Fellowship auch in der COA zu etablieren und 2004 reiste mit Ross Leighton der erste Kanadier zu uns. Der erste britische ASG-Fellow kam 2008: Oliver Schindler.

Seit 2012 wird das Fellowship in 2-jährigen Abständen vergeben: es reisen wechselnd in den ungeraden Jahren Fellows in die angloamerikanischen Länder, im nächsten, geraden Jahr kommen die angloamerikanischen Fellows zu uns.

Die neuen Fellows stellen jährlich in Baden-Baden auf dem Kongress der Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen ihre Forschungsergebnisse vor und werden in den Freundeskreis der „Alt-Fellows“ eingeführt (► **Abb. 1**).

Presse, Internet und Ausschreibungen

Die deutschsprachigen Berichte über die Reisen werden jeweils auf den Mitteilungsseiten der DGOOC in der OUMN (Orthopädie und Unfallchirurgie, Mitteilungen und Nachrichten) publiziert. Die aktuellen Berichte sind gesammelt auf der Homepage der ASG-Fellows unter „News“ nachzulesen (www.asg-fellows.de).

Darüber hinaus veröffentlichen das amerikanische Journal of Bone and Joint Surgery [1,2], das Journal Orthopedic Reviews [3] und das britische Bone and Joint Journal [4] die englischsprachigen Berichte.



► **Abb. 1** Die ASG-Fellows 2017 und „Alt-Fellows“ in Baden-Baden. Von links nach rechts: Jose Romero/Zürich, Samy Bouaicha/Zürich, Gerald Gruber/Graz, Stefan Landgraeber/Eszen, Björn Rath/Aachen, Anke Eckardt/Münchenstein, Werner Siebert/Kassel, Hans-Werner Springorum/Bad Mergentheim, Heiko Reichel/Ulm.

Kollegen, die sich für das Fellowship interessieren, finden die Ausschreibungen auf den Internetseiten ihrer länderspezifischen Fachgesellschaften und die entsprechenden Links auf der Webpage der ASG-Fellows (www.asg-fellows.de).

Der Text der Ausschreibung des Fellowships der DGOOC lautet wie folgt und beschreibt die Voraussetzungen, welche die Bewerber mitbringen sollten, und gibt den Hinweis auf die finanzielle Unterstützung durch die Fachgesellschaft (<https://dgooc.de/preise-und-ehrungen/stipendien/asg-fellowship>):

„Das ASG-Stipendium (Austria-Switzerland-Germany Fellowship) ist eine der höchsten Auszeichnungen der deutschsprachigen orthopädischen Fachgesellschaften. Vier Stipendiaten (ein Schweizer, ein Österreicher und zwei Deutsche) reisen im Sommer fünf Wochen durch die englischsprachigen Länder England, Canada und USA und besuchen anglo-amerikanische orthopädische Eliteeinrichtungen. Sie repräsentieren die deutschsprachige Orthopädie, müssen die englische Sprache beherrschen und sollten wissenschaftlich und klinisch herausragend sein. Erwartet wird ferner soziale Kompetenz und Respekt vor den Gegebenheiten der anglo-amerikanischen Gastländer.“

Das typische Bewerberprofil schließt die Habilitation ein, ebenso Oberarztposition und eine Empfehlung des Klinikchefs. Das 40. Lebensjahr sollte nicht wesentlich überschritten sein. Akademischen Gepflogenheiten folgend, bewirbt sich nur ein Kandidat aus einer akademischen Einrichtung oder Klinik.

Das Stipendium wird mit 6.000 € pro Person unterstützt.“

Stipendienkommission

Die Auswahl der Stipendiaten aus den Bewerbern erfolgt in der von der DGOOC eingesetzten Stipendienkommission, der Heiko Reichel/Ulm vorsitzt. Er übernahm den Vorsitz von Joachim Hassenflug/Kiel. Zuvor hatte Jochen Eulert das Amt bis zu seiner Emeritierung inne. Der 1. Vorsitzende der Stipendienkommission war der Inaugurator des Fellowships, Hans Mau/Tübingen, der im Übrigen auch das 1. Ehrenmitglied des Freundeskreises der ASG-

Fellows wurde. Er galt fürderhin als „Vater der Fellows“.

Mitglieder der aktuellen Auswahlkommission sind des Weiteren Werner Siebert/Kassel, Joachim Grifka/Bad Abbach, Hans-Werner Springorum/Bad Mergentheim, Anke Eckardt/Münchenstein, Martin Krismer/Innsbruck (stellvertretend für die ÖGO) und Jose Romero/Zürich (stellvertretend für Swiss Orthopaedics).

Martin Krismer übernahm die Verantwortung für das Fellowship in Österreich von Ulli Dorn/Salzburg, zuvor waren Hanns Hofer/Salzburg und Franz Endler/Wien die Mandatsträger.

In der Schweiz begann die Ära des ASG-Fellowships mit Pierre Scholder-Hegi/Lausanne, später übernahmen Erwin Morscher/Basel, dann Adam Schreiber/Zürich und Markus Kuster/St. Gallen, bevor die Aufgabe an Jose Romero/Zürich übergeben wurde.

Reiseplanung

Rüdiger Krauspe/Düsseldorf organisiert und koordiniert die Reisen der angloamerikanischen ASG-Fellows in Deutschland, Jose Romero in der Schweiz und Martin Krismer in Österreich. Der Aufenthalt ist auf 4 Wochen terminiert und endet mit dem Kongress der Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden.

Schon zum 3. Mal organisierten im April 2018 engagierte „Jung“-Fellows während der Reise der Angloamerikaner das „Internationale ASG-Symposium“ in Filzen an der Saar unter der Federführung von Christoph Zilkens/Düsseldorf. Dort trafen sich die Fellows aus den verschiedenen Ländern für einen wissenschaftlichen und freundschaftlichen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Gastgeber und Reiseroute in Großbritannien, Kanada und den USA werden durch die dortigen Fachgesellschaften bestimmt, die reisenden Fellows dürfen aber im Vorfeld Präferenzen benennen. Die Reise dauert 5 Wochen und endet mit dem Besuch des Jahreskongresses der AOA im Juni.

„Kreis der ASG-Fellows“

Zwischenzeitlich ist der Alumnikreis auf 145 deutschsprachige und 29 angloamerikanische Fellows angewachsen. Insgesamt sind immerhin 7 weibliche Fellows dabei (Anke Eckardt/Münchenstein und Susanne Fuchs/Marburg 2001, Andrea Meurer/Frankfurt am Main 2006, Susan Scherl/Omaha 2010, Catharina Chiari/Wien 2011, Andrea Veljkovic/Vancouver 2016, Susan Bukata/Los Angeles 2018).

Als Ehrenmitglieder wurden ausgezeichnet: Hans Mau, Bob Salter, Dean Mc Ewen, Stuart Weinstein, Hanns Hofer, Adam Schreiber, Dietrich Tönnis, Erwin Morscher, Jochen Eulert, Hans-Werner Springorum, Reinhard Graf und Ulli Dorn.

Hans-Werner Springorum (ASG-Fellow 1983) war Initiator des Kreises der ASG-Fellows. Er organisierte ungezählte Treffen der Fellows anlässlich der Kongresse in Baden-Baden, den wechselnden Tagungsorten der DGOU und zuletzt in Berlin wie auch anlässlich der Meetings der AAOS in den USA. Er initiierte nach amerikanischem Vorbild eine eigene ASG-Krawatte und ein Halstuch für die weiblichen Fellows.

Besondere Bedeutung hatte über Jahre die Etablierung der nach dem Vorbild der „Instructional Courses“ der AAOS entstandenen Fort- und Weiterbildungskurse der ASG-Fellows auf dem deutschen Orthopädenkongress. Er und Dietrich Katthagen sammelten die Inhalte der Vorträge als Buchbeiträge und publizierten diese unter dem Titel „Aktuelle Schwerpunkte der Orthopädie“ im Thieme Verlag.

Andreas Imhoff, Jörg Jerosch und Jürgen Heisel führten die Herausgabe später im Steinkopff Verlag nach topografischen Gesichtspunkten gegliedert ab 1999 über Jahre hinweg erfolgreich fort.

Als Kongresspräsident lässt Werner Siebert/Kassel die Tradition der ASG-Sitzungen auf dem diesjährigen Kongress wieder aufleben und es wurden insgesamt 8 Sitzungen zusammengestellt.

Übersichtsreferate zu folgenden Themen sind im **Saal Helsinki** zu hören:

- AV17 ASG-Fellows, Dienstag, 23.10.2018, 11:00–12:30 Uhr:
Sportschäden – Sportverletzungen
Referenten: C. Wurnig (Wien), S. Bouai-cha (Zürich), A. Imhoff (München), S. Landgraber (Essen), J. Jerosch (Neuss), S. Nehrer (Krems), H. Anetzberger (München), G. Gruber (Graz), B. Hintermann (Liestal)
- AV18 ASG-Fellows, Dienstag, 23.10.2018, 14:30–16:00 Uhr:
Neue Aspekte in der Therapie des chronischen Rückenschmerzes
Referenten: A. Krödel (Essen), R. Casser (Mainz), A. Benditz (Bad Abbach), Z. Klezl (Derby), J. Siewe (Leverkusen), A. Wild (Donauwörth)
- AV19 ASG-Fellows, Mittwoch, 24.10.2018, 11:00–12:30 Uhr:
Endoprothetik – Schwerpunkt Knieendoprothetik
Referenten: A. Eckardt (Münchenstein), F. von Knoch (Zürich), P. Aldinger (Stuttgart), A. Imhoff (München)
- AV20 ASG-Fellows, Mittwoch, 24.10.2018, 14:30–16:00 Uhr:
Fuß- und Sprunggelenk
Referenten: T. Renkawitz (Bad Abbach), K. Klaue (Lugano), B. Hintermann (Liestal), J. Jerosch (Neuss)
- AV21 ASG-Fellows, Donnerstag, 25.10.2018, 11:00–12:30 Uhr:
Hüftendoprothetik
Referenten: J. Jerosch (Neuss), J. Pfeil (Wiesbaden), M. Jäger (Essen), K. Heller (Braunschweig), B. Stöckl (Klagenfurt), C. Zilkens (Düsseldorf)
- AV22 ASG-Fellows, Donnerstag, 25.10.2018, 14:30–16:00 Uhr:
Knieendoprothetik
Referenten: A. Niemeier (Hamburg), S. Hofmann (Stolzalpe), C. Trieb (Wels), B. Stöckl (Klagenfurt), D. Wirtz (Bonn), J. Romero (Zürich)
- AV23 ASG-Fellows, Freitag, 26.10.2018, 11:00–12:30 Uhr:
Hüftendoprothetik
Referenten: J. Grifka (Bad Abbach), R. Elke (Basel), D. Wirtz (Bonn), H. Reichel (Ulm), M. Krismer (Innsbruck), K. Heller (Braunschweig)

- AV24 ASG-Fellows, Freitag, 26.10.2018, 14:30–15:30 Uhr:
Kinderorthopädie
Referenten: C. Chiari (Wien), A. Meurer (Frankfurt am Main), R. Krauspe (Düsseldorf), R. Brunner (Basel), H. Reichel (Ulm)

Fazit

Das ASG-Fellowship ist seit 40 Jahren ein „Erfolgsmodell“. Manch einer/eine, der/die sich in jungen Jahren erfolgreich beruflich profilierte und deshalb für das Reise-Stipendium ausgewählt wurde, setzt auch nach der Reise die begonnene Karriere weiter fort. So wundert es nicht, dass zahlreiche Lehrstühle und Chefarztpositionen mit ASG-Fellows besetzt wurden.

Insofern hoffen wir auf die weitere, fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den internationalen Fachgesellschaften, um immer wieder jungen, engagierten Kollegen die Chance für diesen einzigartigen wissenschaftlichen, klinischen, kollegialen und auch freundschaftlichen Austausch zu ermöglichen.

Die rege Teilnahme der Alumnis an der 40. Geburtstagsfeier in Baden-Baden spricht für sich. Nach der wissenschaftlichen Sitzung der Fellows, bei der sich traditionell die zuletzt gereisten Stipendiaten vorstellten, durften wir ein wunderbares Konzert der Schweizer ASG-Fellows Fritz Hefti, Peppo Brandenburg und Luzi Dubs gemeinsam mit Ronny Spiegel erleben.

Für uns alle war die Erfahrung dieses Fellowships nicht nur eine besondere Auszeichnung und Anerkennung unseres beruflichen Engagements durch unsere Klinikchefs und die Fachgesellschaften, sondern auch ein einmaliges Erlebnis, prägend hinsichtlich der vielfältigen Einblicke in die orthopädische Chirurgie anderer Länder und der Gastfreundschaft. Nicht selten sind lebenslange Freundschaften innerhalb der Reisegruppe und mit manchem Gastgeber entstanden.

Danke ...

an unsere Fachgesellschaften, weil sie auch weiterhin jüngeren, hoffnungsvollen Kollegen diese Erfahrungen ermöglichen.

Anlässlich der letzten Sitzung der Stipendienkommission in Baden-Baden wurden als neue ASG-Fellows, die ihre Reise dann im Frühsommer 2019 antreten, gewählt:

- Karlmeinrad Giesinger (St. Gallen)
- Boris Michael Holzapfel (Würzburg)
- Martin Thaler (Innsbruck)
- Georgi Wassilew (Berlin)

Herzlichen Glückwunsch!

Näheres zum Fellowship und Freundeskreis unter www.asg-fellows.de

Anke Eckardt, Sekretär der ASG-Fellows
Hirslanden Klinik Birshof, Reinacherstr. 28,
CH-4142 Münchenstein

Literatur

- [1] Slover J, Heaton P, Nassr A. The Orthopaedic Forum: 2014 Austrian-Swiss-German Fellowship. *J Bone Joint Surg Am* 2015; 97: 691–694
- [2] Miozzari H, Egermann M, Funovics P et al. The Orthopaedic Forum: The 2015 Austrian-Swiss-German Fellowship Report. *J Bone Joint Surg Am* 2017. doi:10.2106/JBJS.16.01510
- [3] Jäger M, Chiari C, Michael J et al. The Orthopaedic forum. 2011 Austrian-Swiss-German traveling fellowship tour summary. *Orthop Rev (Pavia)* 2011. doi:10.4081/or.2011.e8
- [4] Renkawitz T, Niemeier A, von Knoch F et al. Austrian-Swiss-German Travelling Fellowship Tour 2013. *Orthop Rev (Pavia)* 2014. doi:10.4081/or.2014.5469